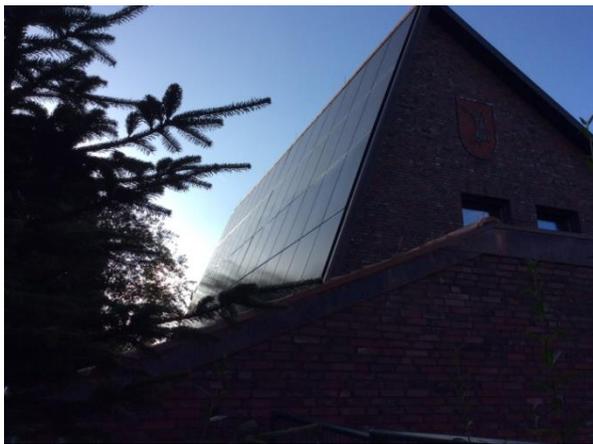


## Traumhaus von Siegfried Preuß

Siegfried Preuß hat sein „Traumhaus“ in Ganderkesee so konzipiert, dass die Sonne als einzige Energiequelle genutzt wird. Damit dies möglich ist, wurde auf einem Satteldach mit einer ca. 70 %-igen Neigung eine PV-Anlage mit ca. 20 kWp installiert. Durch diese PV-Anlage wird der gesamte Strombedarf gedeckt und sie heizt zudem über einen Elektro-Erhitzer einen Wärmespeicher auf. Dieser Wärmespeicher mit 86 m<sup>3</sup> Kapazität befindet sich im Zentrum des Passivhauses und gibt über seine Außenwände gleichmäßig Wärme an die umliegenden Wohnräume ab. Der überschüssige Strom wird in Lithium-Batterien gespeichert. Ein im Garten installierter Erdkühler und eine Wärmekammer regeln durch eine Fußbodenheizung und eine Lüftungsanlage die Raumtemperatur ganzjährig. Zudem wurden Wände, Dachflächen und die Sohle gedämmt. Der gesamte Wasserbedarf wird aus Regen gedeckt. Hierfür wird das Regenwasser in Zisternen gesammelt und aufbereitet.



Herr Preuß hat sich beim Bau des Wohnhauses für nachhaltige Baustoffe entschieden. Das Eichenholz für das im Haus verlegte Parkett stammt z.B. aus einer Nachbargemeinde. Der Kies für die Einfahrt kam aus der Weser und die verlegten Steinplatten aus dem Solling (Weserbergland). Im Garten werden Gemüse, Obst und Kräuter für den Eigenbedarf angepflanzt.



Schild, das während der gesamten Bauphase am Grundstück angebracht war.



Installation des Wärmespeichers.